

Arbeitsplan Deutsch: Stufe 10

Grundgedanke: Der Lehrplan differenziert die Kompetenzbeschreibungen für Stufe 9 und 10 nicht, sondern fasst diese zusammen. Dem Gedanken folgend, liegt den Ausführungen unten die Idee zugrunde, dass die in Klasse 9 aufgebauten Kompetenzen in Klasse 10 vertieft werden, indem bspw.

- im Bereich „Sprechen und Zuhören“ differenziertere Meinungsbildungen und ausführlichere Darlegungen der eigenen Standpunkte eingefordert werden,
- im Bereich „Schreiben“ das Verfassen von Texten weiter professionalisiert wird, bspw. durch stärkeres Achten auf Leserlenkung, kausale Verbindungen etc.,
- im Bereich „Lesen“ die Anzahl und Komplexität der Texte erhöht wird, indem diese länger werden und anderen Epochen entnommen werden,
- im Bereich „Sprache/Sprachgebrauch“ die Analysekompetenzen vertieft werden, indem bspw. die Sprachanalyse um weitere Stilmittel ergänzt und so vertieft wird,
- im Bereich „digitale Medien“ der Einsatz von digitalen Medien weiter ausdifferenziert und professionalisiert wird, indem bspw. neue Apps eingebunden werden oder im Sinne eines erweiterten Textbegriffes auch kleine Filme o.ä. produziert werden.

Arbeitsplan Deutsch: Stufe 10 – Thema 1: Politische Lyrik

Thema/ Unterrichts- einheit	Kompetenzen und Teilkompetenzen	Methoden	Organisation und Rahmenbe- dingungen	Mögliche Leistungsüberprü- fungen samt Hinweis auf Be- wertungskriterien
Literatur und Gesellschaft: Politische Ly- rik (S. 72-97)	<i>Sprechen und Zuhören</i> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben auch komple- xere und wenig vertrautere mündliche Kommunikati- onssituationen und nutzen dabei Kommunikationsmo- delle - reflektieren Strategien der Beeinflussung 	<ul style="list-style-type: none"> - strukturieren den Text in- haltlich und formal und nut- zen Gestaltungs-merkmale zweckentsprechend, wir- kungsvoll und kreativ - erfassen Schreibabsichten - kooperative Schreibpro- zesse - wenden geübte Bearbei- tungstechniken selbststän- dig an und verfügen über ein breites Repertoire an Bearbeitungs- und Siche- rungstechniken - wenden produktive Metho- den zur Erschließung von li- terarischen Texten an und leiten aus den Erfahrungen weitere Deutungsschritte ab 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit anderen Fachschaften bei histori- schen Schwerpunkten, auch im Hinblick auf mögliche Portfolioarbeit - breites Spektrum lyrischer Texte (Inhalt, Sprache, Form), auch aus verschiede- nen Epochen - auch Einbindung aktueller ly- rischer Texte (Musiktitel, Po- etry Slam) - kreative Beiträge: eigene ly- rische Texte zu aktuellen po- litischen Themen erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - interpretierende Klassenar- beit eines lyrisch-politischen Gedichtes - bewertender zweiter Arbeits- auftrag, im Hinblick auf Ge- staltung und/oder inhaltliche Aussage
	<i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Texte: analytisch, materialgestützt - erzählende Texte 			
	<i>Lesen</i> <ul style="list-style-type: none"> - lesen auch komplexere, nicht didaktisierte Texte aus anspruchsvollen Kontexten flüssig und sinnverstehend - formulieren aufgrund von auch übergreifenden The- men und Fragestellungen Erwartungen an Texte und entwickeln diese auch auf- grund allgemeiner gesell- schaftlicher und individueller Fragestellungen 			
	<i>Sprache/Sprachgebrauch</i> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren Sprache als System und als Verständi- gungsmittel und in ihrer Funktion als Verknüpfung von Denken und Wirklichkeit 			
	<i>digitale Medien</i> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen vielfältige analoge digitale Medien situations- gemäß 			

Arbeitsplan Deutsch: Stufe 10 – Thema 2: Politische Reden

Thema/ Unterrichtseinheit	Kompetenzen und Teilkompetenzen	Methoden	Organisation und Rahmenbedingungen	Mögliche Leistungsüberprüfungen samt Hinweis auf Bewertungskriterien
Öffentlich reden in Krisensituationen (S. 212-230)	<p><i>Sprechen und Zuhören</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben auch komplexere und wenig vertrautere mündliche Kommunikationssituationen und nutzen dabei Kommunikationsmodelle (Sender, Empfänger, Nachricht) - interpretieren die Funktion der Gestaltungsmerkmale für Inhalt und Aussageabsicht - setzen Aussprache, Lautstärke, Tempo... gezielt ein 	<ul style="list-style-type: none"> - argumentierendes Sprechen - beziehen die sprachliche Gestaltung in die Textdeutung ein - erfassen und beschreiben die Gestaltung von Texten, insbesondere: sprachliche Gestaltung von informeller und elaborierter Mündlichkeit und Schriftlichkeit (rhetorische Gestaltungsmittel, z.B. rhetorische Frage, Anapher, Ironie...) - analysieren kriterienorientiert und theoriegestützt gelingende und misslingende Kommunikationssituationen - nutzen digitale Formate zur Information und Präsentation auch in umfangreichen Vortragssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> - politische Reden sollen auch als Rede auditiv erfahr gemacht werden - politische Reden sollen immer in einen Meinungsdiskurs eingebunden werden, hierbei sind auch Kooperationen mit anderen Fächern möglich - Themen- und Redeauswahl sollte auch tagesaktuell sein, um Relevanz der Redeanalyse zu verdeutlichen - Reihe sollte auch in das Verfassen einer eigenen Rede münden 	<ul style="list-style-type: none"> - analysierende Klassenarbeit: Redeanalyse gemäß Deutungshypothese, mit Anwendung bekannter Kommunikationsmodelle - kreative Klassenarbeit denkbar: eine eigene Rede auf Grundlage bekannter Kriterien verfassen
	<p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Texte: informierend, analytisch, materialgestützt, argumentierend - überarbeiten Texte 			
	<p><i>Lesen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen auch subtilere manipulative und suggestive Absichten von Illustrationen - deuten exemplarische Texte schon ansatzweise in geschichtlichen und gesellschaftlichen Kontexten 			
	<p><i>Sprache/Sprachgebrauch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren Sprache als System und als Verständigungsmittel und in ihrer Funktion als Verknüpfung von Denken und Wirklichkeit 			
	<p><i>digitale Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - planen und gestalten digitale Schreibprozesse 			

Arbeitsplan Deutsch: Stufe 10 – Thema 3: Sprachwandel

Thema/ Unterrichts- einheit	Kompetenzen und Teilkompetenzen	Methoden	Organisation und Rahmenbe- dingungen	Mögliche Leistungsüberprü- fungen samt Hinweis auf Be- wertungskriterien
Was geht ab, Alder? (S. 122-145)	<i>Sprechen und Zuhören</i> - gestalten Kommunikation adressatenbezogen, nutzen nonverbale und paraverbale Mittel und Metakommunikation - setzen Aussprache, Lautstärke, Tempo... gezielt ein	<ul style="list-style-type: none"> - argumentierendes Sprechen: verbinden Argumente mit Gegenargumenten - wenden geübte Bearbeitungstechniken selbstständig an und verfügen über ein breites Repertoire an Bearbeitungs- - schätzen die Angemessenheit von Kritiken ein, setzen sie zu eigenen Wahrnehmungen in Beziehung und formulieren differenzierende Positionen zu einzelnen Texten - analysieren kriterienorientiert und theoriegestützt gelingende und misslingende Kommunikationssituationen - kennzeichnen Übernahmen aus digitalen Quellen formal einheitlich und nach standardisierten Mustern 	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung aktueller Entwicklungen - Einbindung externer Referenten (bspw. auch über YouTube-Vorträge) - Schaffen von sprachwissenschaftlichen Grundlagen, mit denen Phänomene erklärt werden können (bspw. „Ich geh Aldi“) 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Klassenarbeit mit Thema Sprachwandel/-gebrauch: Standpunkt eines Autors herausarbeiten und dazu Stellung nehmen (verbunden mit Kompetenz „textgebunden erörtern“)
	<i>Schreiben</i> - gestalten Texte: journalistisch, analytisch, argumentierend			
	<i>Lesen</i> - entwickeln Empathiefähigkeit - lesen auch komplexere, nicht didaktisierte Texte aus anspruchsvollen Kontexten flüssig und sinnverstehend			
	<i>Sprache/Sprachgebrauch</i> - kennen sprachgeschichtliche Hintergründe der Entstehung orthographischer Normen (Sprachwandel, Sprachgeschichte) - reflektieren Bedeutungsveränderung von Wörtern als Phänomene des Sprachwandels			
	<i>digitale Medien</i> - planen und gestalten digitale Schreibprozesse			

Arbeitsplan Deutsch: Stufe 10 – Thema 4: Ganzschrift

Thema/ Unterrichts- einheit	Kompetenzen und Teilkompetenzen	Methoden	Organisation und Rahmenbe- dingungen	Mögliche Leistungsüberprü- fungen samt Hinweis auf Be- wertungskriterien
Lektüre einer Ganzschrift	<i>Sprechen und Zuhören</i> - interpretieren die Funktion der Gestaltungsmerkmale für Inhalt und Aussageabsicht	<ul style="list-style-type: none"> - berücksichtigen auch anspruchsvolle Lesersituationen - reflektieren ansatzweise die Ursachen unterschiedlicher persönlicher Zugänge - beschreiben und erfassen Leserlenkung in literarischen Texten auch als grundsätzliches Kennzeichen der Fiktionalität von Literatur - beziehen die sprachliche Gestaltung in die Textdeutung ein - nutzen Fachbegriffe zur Analyse und Beschreibung literarischer Texte: Roman, Novelle, Kurzgeschichte, Satire; Charakter, Spannung, Handlungsstrang; Erzähler, Erzählformen und -perspektiven; Erzählzeit und erzählte Zeit; Drama, Tragödie, Komödie, Figurenrede, Dramenaufbau (Exposition...), - wenden produktive Methoden zur Erschließung von literarischen Texten an und leiten aus den Erfahrungen weitere Deutungsschritte ab 	<ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Ganzschrift in Absprache mit der Klasse - je nach bisher gelesenen Ganzschriften: auf Gattungs- und Epochenvielfalt achten, d.h. in Klasse 9/10 min. ein Drama und min. ein Text aus anderen Epochen (bspw. Dürrenmatt, <i>Räuber</i>, <i>Wilhelm Tell</i>) - keine Auswahl von Standardwerken der Oberstufe! 	<ul style="list-style-type: none"> - interpretierende und analysierende Klassenarbeit (s. Klasse 9): Charakterisierung, Interpretation - kreatives Interpretieren
	<i>Schreiben</i> - gestalten Texte: - informierend, analytisch, materialgestützt, sichernd, erzählende Texte			
	<i>Lesen</i> - erkennen und kennen konkrete literarische Textsorten - erleben die Auseinandersetzung mit literarischen Texten aus anderen Zeiten, Milieus und Kulturen sowie mit hermetischen und nicht direkt zugänglichen Texten als herausfordernd und gewinnbringend - nutzen das literaturgeschichtliche Wissen auch zum diachronen Vergleich kurzer und exemplarischer Werke - haben eine erste Vorstellung vom Verhältnis zwischen Literatur und Gesellschaft			
	<i>Sprache/Sprachgebrauch</i> - s. Klasse 9			
	<i>digitale Medien</i> - s. Klasse 9			

Arbeitsplan Deutsch: Stufe 10 – Darüber hinaus...

Neben diesen vier Themenfeldern, die die zu schreibenden Klassenarbeiten definieren, sollte auch Zeit und Raum für kreative Phasen (Buchvorstellungen, Referate, szenisches Spiel...) sowie für das Wiederholen von Bewerbungen (auch im Kontext des anstehenden Compassionpraktikums) im Deutschunterricht behandelt werden.

Im Sinne der Textrevision ist die Arbeit an Ausdruck, Form, Inhalt und Stil in allen vier Einheiten mitzudenken und an die Bedürfnisse der jeweiligen Lerngruppe anzupassen. Hierbei sind Schwerpunkte zu wiederholen (Zeichensetzung, Modus der indirekten Rede...), ggf. einzuführen und zu vertiefen (Textarbeit, Paraphrase, Umgang mit Zitaten...).

Es ist die gezielte Vorbereitung für die MSS in den Blick zu nehmen.